

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 390 731 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90810166.0**

(51) Int. Cl.⁵: **G07B 17/02**

(22) Anmeldetag: **05.03.90**

(30) Priorität: **29.03.89 CH 1193/89**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
03.10.90 Patentblatt 90/40

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE

(68) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **04.09.91 Patentblatt 91/36**

(71) Anmelder: **FRAMA AG**
Postfach
CH-3438 Lauperswil(CH)

(72) Erfinder: **Haug, Werner**
Oberstrasse 12
CH-3550 Langnau(CH)

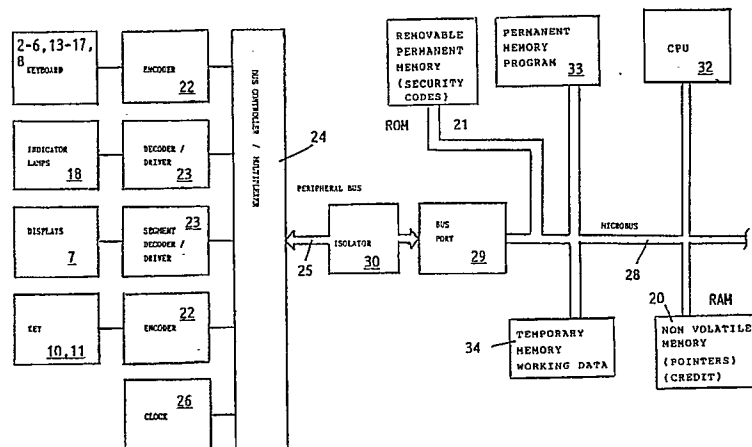
(74) Vertreter: **Quehl, Horst M., Dipl.-Ing.**
Seestrasse 640 Postfach 90
CH-8706 Meilen/Zürich(CH)

(54) Verfahren zum Auffüllen des Wertvorgabespeichers.

(57) Zum Auffüllen des Wertvorgabespeichers (20) einer Frankiermaschine wird aus deren Festwertspeicher (21) ein Retourcode freigegeben, der einer autorisierenden Zentrale zusammen mit der aufzufüllenden Wertmenge mitgeteilt werden muss, um einen das Auffüllen des Wertvorgabespeichers mit diesem Betrag ermöglichenden Eingabecode von dieser zu erhalten. Bei der Zentrale sowie im Festwertspeicher (21) der Frankiermaschine sind zahlreiche, aus einem Eingabecode und einem Retourcode bestehende Informationspaare tabellenartig aufbewahrt. Diese Codes bestehen aus echten Zufallszahlen.

len. Nach Eingabe des Eingabecodes in die Frankiermaschine wird aufgrund eines Programmes einer zentralen elektronischen Steuereinheit der Frankiermaschine in deren Festwertspeicher (21) der Tabellenplatz aufgesucht, an dem sich eine identische, echte Zufallszahl befindet. Nachdem diese Identität festgestellt worden ist, erfolgt die Auffüllung des Wertvorgabespeichers (20) um eine der Tabelle entsprechende, vorgegebene Wertmenge und es wird der für zukünftige Auffüllungen erforderliche und dem letzten Eingabecode tabellengemäss zugeordnete neue Retourcode ausgegeben.

Fig.2



EP 0 390 731 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 81 0166

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
D,A	US-A-4 097 923 (ECKERT, JR. ET AL.) * Spalte 5, Zeile 48 - Spalte 9, Zeile 64 ** Spalte 21, Zeile 20 - Spalte 25, Zeile 34; Figuren * - - -	1,7-10	G 07 B 17/02
A	US-A-3 792 446 (MC FIGGINS ET AL.) * Spalte 2, Zeilen 6 - 51; Figuren * - - -	1,5-7,10	
A	WO-A-8 605 611 (HASLER) * Seite 3, Zeile 13 - Seite 5, Zeile 5 ** Seite 6, Zeile 23 - Seite 8, Zeile 8; Figuren * - - -	1-4,7-10	
A	GB-A-2 188 876 (PITNEY BOWES) * Seite 1, Zeile 47 - Seite 2, Zeile 53; Figuren * - - -	1,7,8,10	
A	GB-A-2 080 203 (PITNEY BOWES) * Seite 2, Zeile 94 - Seite 3, Zeile 78; Figuren * - - -	1,7,10	
A	WO-A-8 503 787 (WHITE) * Seite 7, Zeile 24 - Seite 9, Zeile 26 ** Seite 16, Zeile 27 - Seite 18, Zeile 30; Figuren * - - - - -	1-10	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			G 07 B G 07 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		03 Juli 91	RAKOTONDRAJAONA C.N.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			